

# Christen & Israel

Wir haben viele Gründe, für Israel einzustehen und zu beten – nicht nur, weil wir als Christen in Deutschland eine besondere Verantwortung tragen.

Gott gibt uns einen klaren Auftrag, unabhängig von unseren politischen Ansichten:

„**Erbittet Frieden für Jerusalem!**“, heißt es in Psalm 122,6.

„**Gönnt euch keine Ruhe!**“, ermahnt Jesaja zur Fürbitte für Gottes Volk (Jesaja 62,6+7).

Gott verspricht: **Wer Israel segnet, wird selbst gesegnet werden (4. Mo 24,9).**

Für Israel einzustehen ist deshalb in dieser umkämpften Zeit das Beste, was Sie für sich, für Ihre Familie und Ihre Gemeinde tun können.

Die ICEJ bietet dreimal wöchentlich Gebete für Israel an.

Mehr Infos dazu finden

Sie auf unserer Homepage:



- **Anfahrt mit ÖPNV:**  
U-Bahn-Haltestellen Marktplatz oder Charlottenplatz, S-Bahn-Haltestelle Stadtmitte
- **Anfahrt mit dem Pkw / Parken:**  
Parkhäuser in unmittelbarer Umgebung, z.B. Tiefgarage Schillerplatz oder Rathausgarage Eichstraße
- **Keine Anmeldung notwendig**
- **Israel- und Deutschlandflaggen erwünscht.**  
Sonst keine Transparente. Geiselpakete werden von der ICEJ gestellt.
- **Bestellen Sie gerne noch weitere Flyer unter:**  
**www.icej.de oder Tel. 0711 83889480**

In Kooperation u.a. mit:



ICEJ – Deutscher Zweig e.V.  
Postfach 400771 · 70407 Stuttgart  
Tel. 0711-83889480 · E-Mail: [info@icej.de](mailto:info@icej.de)  
[www.icej.de](http://www.icej.de)

SOLIDARITÄTSKUNDGEBUNG

**SOLIDARITÄT**

**MIT ISRAEL**

**UND DER**

**JÜDISCHEN**

**GEMEINSCHAFT!**

**So., 6. 10. 2024**

**16 Uhr**

**Stuttgart**

**Marktplatz**

**HERZLICHE  
EINLADUNG  
Seien  
Sie dabei!**

**ICEJ**



INTERNATIONALE  
CHRISTLICHE  
BOTSCHAFT  
JERUSALEM

Liebe Freunde,

am 7. Oktober 2023 wurde die Welt Zeuge der schlimmsten Manifestation des Antisemitismus seit dem Holocaust.

Heute, ein Jahr später, befindet sich der jüdische Staat noch immer in einem schrecklichen Krieg und muss sich an sieben Fronten verteidigen.

Vor 80 Jahren hat Gleichgültigkeit unser Land in den Abgrund gerissen.

Auch die Mehrheit der Christen schwang damals zum Leid des jüdischen Volks.

Jetzt gibt Gott uns eine zweite Chance!

Niemand wird später einmal sagen können, er habe nichts bemerkt vom neuen Unrecht, das dem jüdischen Volk angetan wird.

Das jüdische Volk braucht unseren Bestand und unsere Solidarität wie nie zuvor! Lassen wir das jüdische Volk nicht wieder allein!

Herzlichst, Ihr

**Gottfried Bühler**

1. Vorsitzender der ICEJ – Deutscher Zweig e.V.

**Am So., 6. Oktober 2024,**

**dem Vorabend des**

**1. Jahrestages des barbarischen**

**Angriffes auf Israel**

**(„Erev 7. Oktober“),**

**wollen wir um 16 Uhr**

**auf dem Marktplatz in Stuttgart**

**ein öffentliches Zeichen der**

**Solidarität mit Israel und**

**dem jüdischen Volk setzen.**

**Gemeinsam werden wir**

**auch für die Freilassung der**

**Geiseln beten.**

**Bitte laden Sie zu dieser Solidaritätskundgebung auch Freunde und Bekannte ein. Es ist wichtig, dass viele Menschen Präsenz zeigen. Es kommen Gäste aus Israel und Augenzeugen des Hamas-Angriffs vom 7. Oktober.**

